

Dein Angesicht

J=90

Em D² C⁹ Em D² C⁹ Φ Em

am Ende in Coda

1. Es sind in mei- nem Kopf tau- send
in die- ser Welt tau- send
3. Manch- mal to- ben in mir tau- send

Fra- gen und noch mehr. Es ist so viel auf dem Weg, was mein
We- ge, nur wo- hin? Ich will nur den ei- nen gehn, denn die
Stür- me. Doch bei Dir darf ich so sein wie ein Kind, so ge-

Herz tief be- wegt und ver- zehrt. Wirst Du mir all die Ant- wor- ten
Sehn- sucht zieht mich zu Dir hin. Neh- me mich an der Hand. Dir ent-
sinnt und ge- bor- gen in Dir. Ja, wenn Du nur er- hebst Dei- ne

sa- gen, die ich be- gehr? Denn Wahr- heit ist's, wo- nach sich
ge- gen will ich ziehn. Mein Hei- land ist's, wo ich al-
Stim- me, spür ich in mir: Dein Frie- de kommt. Ru- hig und

1. Strophe

mein Herz so sehr sehnt. Hmm ... 2. Es gibt
lein zu- hau- se bin.
still werd' ich vor Dir.

2./3. Strophe

2. Mein Hei- land ist's, wo ich al- lein zu- hau- se bin.
3. Dein Frie- de kommt. Ru- hig und still werd' ich vor Dir.

Refrain

Und Dein Wort sei mein Licht und leuch- te mir auf dem
Weg, bis ich Dein An- ge- sicht mit gro- ßem Ju- bel vor mir
seh und Dir mei- ne Kro- ne zu Fü- ßen leg.

Coda

Fine